

Angewandte: Ein Zylinder 650 g der 23 Zylinder breiten Spalte im Angehängt Grund-
druck 7 Kp, der 80 Zylinder breiten Spalte im Zeitteil 60 Kp, laut laut Preisliste Nr. 6,
Nachschlüssel 8 — für die Aufnahme von Angewandten an bestimmten Tagen und Wägen
wird keine Gewähr übernommen. — Schul der Angewandten 2 1/2 Uhr vormittags.
Erhöhte Angewandten müssen mindestens einen Tag vor dem Angewandtenangewandten ankommen werden.

86. Jahrgang.

Die 26. Deutsche Weltausstellung hat am Mittwoch ihr Ende erreicht und bereits Sonntag beginnt dann der Messebesuch in Leipzig. Es ist die erste Weltausstellung, die sich auf ein Jahr erstreckt, welche die Reichsmesse mit dem Fest und es ist klar, daß die Weltausstellung eine Vereinigung Österreichs mit dem Reich aus der Leipziger Weltausstellung neue Aufgaben stellt. Wien hat ja als Messenplatz für den Ostraum von jeher eine wichtige Rolle gespielt und es könnte die Frage auftauchen, ob der Platz Leipzig durch die Abhaltung der Wiener Weltausstellung im September künftighin nicht irgendwie beeinträchtigt werden könnte. Das ist jedoch nicht der Fall, wie überhaupt keine Rivalität zwischen den Messenplätzen dadurch entsteht, daß der Vererber der Leipziger Weltausstellung eine Regelung dahingehend getroffen hat, daß Leipzig als einzige deutsche Weltausstellung im Vorberaum des Jahres 1897 die Kaiserliche Weltausstellung im Vorberaum des Jahres 1900 in Wien abhalten wird, noch allem für den westeuropäischen Raum, die Wiener Weltausstellung für die Osteuropäer und Polen von Bedeutung sein. In Zukunft wird Breslau im Frühjahr und Wien im Herbst Messen durchführen, so daß auch hier das gegenseitige Ausgleich gewahrt ist. Eine gewisse Verchiebung im Auslande selbst Leipzig wird in diesem Jahre dadurch festzuhalten sein, daß die rund 500 österreichischen Aussteller ja jetzt Innsbruck ausstellen geworden sind. Berücksichtigt man nun, daß die Leipziger Weltausstellung die aus der Leipziger Weltausstellung Leipziger Markt- und Handelswirtschaftlichen Verhältnisse in ihrem Maße gehoben sind. Weiterhin ist natürlich auch zu berücksichtigen, daß die wirtschaftliche Umstellung in der Ostmark noch in vollem Gange

Rheingauer Frühjahrs-Weinversteigerungen.

Durchschnittspreise der Versteigerungsgruppen nach Jahrgängen.

IV *)

Vereinigung Rheingauer Weingüter: Der Durchschnittspreis für sämtliche versteigerten 1937er Weine beträgt 1728 RM., für die 1938er 758 RM., für die 1935er 986 RM., für die 1934er 5496 RM. Der hohe Durchschnittspreis der 1934er Weine ist kein Maßstab für die Gesamtbewertung, da es sich nur um 5 Viertelstücker edler Spitzenweine handelt, einschließlich der teuersten 1934er Trockenbeerenauslesen des Rheingaus.

Staatliche Weinbaudomänen: Durchschnittspreis für sämtliche versteigerten 1938er Weiß- und Rotweine mit Anrechnung der Trockenbeerenauslese 1065 RM., für die 1935er Weine 982 RM. Der Gesamtdurchschnittspreis je Halbfäß beträgt für die 1938er Rotweine 954 RM., für die 1935er Rotweine 941 RM., für die 1938er Rotweine 1380 RM., für die 1935er Rotweine 1518 RM. Durchschnittspreis der einzelnen Staatlichen Domänen-Weingüter im Rheingau für die 1938er Rotweine: Rautenthal 748 RM., Hochheim 710 RM., Hattenheim, Erbach 705 RM., Rüdesheim 927 RM. (ohne Anrechnung der Trockenbeerenauslese); für die 1935er

Rotweine: Hochheim 1314 RM., Rautenthal, Eltville, Riedrich 920 RM., Hattenheim, Erbach 831 RM., Steinberg 881 RM.; für die 1938er Rotweine: Ahmannshäuser Spätburgunder 1380 RM.; für die 1935er Rotweine: Spätburgunder 1518 RM.

Die Weingerberei brachten nur 1937er Weine zum Ausbrot, die einen Gesamtdurchschnittspreis von 1023 RM. erzielten. (1937 betrug der Durchschnittspreis für die 1938er Weine 508 RM., für die 1935er 740 RM.)

Freie Vereinigungen: Der Gesamtdurchschnittspreis je Halbfäß beträgt für die versteigerten 1937er Weine 911 RM., für die 1938er Weine 606 RM., für die 1935er 740 RM.

Die 1937er Durchschnittspreise.

Um den Qualitätsjahrgang 1937 besonders hervorzuheben, haben wir nachstehend die hohen Durchschnittspreise der 1937er Weine im Bild dargestellt. Für jeden Weinort wurde ein Weinfelder mit Weinfässerchen eingezeichnet, auf denen die erzielten Durchschnittspreise und darunter die Namen sämtlicher Versteigerer vermerkt sind.

LORCH					RÜDESHEIM					GEISENHEIM					WINKEL				
775 RM.	2200 RM.	1960 RM.	1492 RM.	888 RM.	1561 RM.	1543 RM.	1312 RM.	1280 RM.	936 RM.	1496 RM.	1216 RM.								
GRAF V. SCHÖNBORN	GRAF V. INSELHORN	GRAF V. SCHÖNBORN	GRILLUS KERNBERG	VEREINIGTE WEINGÜTER	VERBUNDEN-LEHNSHOF	GRAF V. INSELHORN	K.J. SCHLITZ	GRAF V. SCHÖNBORN	ERSTE VEREINIGUNG	V. BRENNING	BECKHOF								
JOHANNISBERG					HATTENHEIM					HALLGARTEN									
3805 RM.	1732 RM.	981 RM.	1500 RM.	1549 RM.	2440 RM.	1681 RM.	1303 RM.	1028 RM.	1343 RM.	1101 RM.	1082 RM.	1072 RM.							
HUBST. METTLER	GRAF V. SCHÖNBORN	GERMONT	GRAF V. MANNING	V. STOLLEN	CHOLDS RUMMEL	LANGSLEY STAMMEN	GRAF V. SCHÖNBORN	GENEINDE HATTENHEIM	HUBST. METTLER	VERBUNDEN-LEHNSHOF	WINZER-GENOSSENSCHAFT	WINZER-VEREIN							
ERBACH					ELTVILLE					HOCHHEIM (WU)									
2015 RM.	1224 RM.	1006 RM.	1790 RM.	1771 RM.	1502 RM.	1486 RM.	1669 RM.	1331 RM.	724 RM.	1174 RM.	645 RM.	638 RM.							
SCHOLDS RUMMEL	V. DETTINGER	TILLMANN	LANGSLEY STAMMEN	GRAF V. ELTZ	WINZER-VEREIN	DR. H. BROCKHOF	ASCHOTT ERBEN	STADT FRANKFURT	WERNER ERBEN	GRAF V. SCHÖNBORN	WINZER-VEREIN	WINZER-VEREIN							

Durchschnittspreise der 1938er Weine.

Lorch: Graf von Rautenthal 808 RM., Graf von Schönborn 516 RM., Ahmannshäuser: Staatliche Domänen 1884 RM. (Rotwein), Rüdesheim: Ritter von Groenesteg 766 RM., von Franken-Schönberg 711 RM., Julius Spenschied 679 RM., Vereinigte Weingüterbesitzer 582 RM., Geheimrat Regeler Erben 576 RM., Staatliche Domäne 927 RM., Graf von Schönborn 1154 RM., Geisenheim: Erste Vereinigung 614 RM., Winkel: Graf von Schönborn 640 RM., Hattenheim: Staatliche Domänen 705 RM., Gemeinde Hattenheim 680 RM., Graf von Schönborn 766 RM., Erbach: Schloß Reinhartshausen 767 RM., Tillmanns 700 RM., Rautenthal: Staatliche Domänen 748 RM., Hochheim a. M.: Staatliche Domänen 710 RM., Graf von Schönborn 590 RM.

Durchschnittspreise der 1935er Weine.

Lorch: Graf Rautenthal 915 RM., Ahmannshäuser: Staatliche Domänen 1516 RM. (Rotwein), Rüdesheim: Staatliche Domänen 1406 RM., Ritter von Groenesteg 1475 RM., Winkel: Kommerzienrat Kremer Erben 974 RM., Erbach: von Brentano 500 RM., Hattenheim: Staatliche Domänen 831 RM., Erbach: Schloß Reinhartshausen 1238 RM., Steinberg: Staatliche Domänen 881 RM., Eltville: Graf von Eltz 580 RM., Rautenthal: Staatliche Domänen 920 RM., Hochheim a. M.: Staatliche Domänen 1314 RM., Graf von Schönborn 690 RM.

Verlauf und Gestaltung der Frühjahrsversteigerungen.

Der Versteigerungsverlauf mit seinem günstigen Erfolg war bedingt durch die derzeitige Weinmarktlage und die Güte der Weinerte des Vorjahres. Man kann sagen, die Frühjahrsversteigerungen fanden ganz unter dem Einfluß des Jahrganges 1937, der schon rein mengenmäßig den größten Teil des Angebotes umfaßte. Die Qualitätsgestaltung des 1937er Weines war von ausschlaggebendem Einfluß für den Umlauf und die Preisbildung des gesamten Weinmarktes. Gleich nach der Weinlese 1937 setzte das Kaufen des neuen Weines ein. Große Umsätze vollzogen sich schnell im freihändigen Verkauf, und bis zum Beginn der Frühjahrsversteigerungen waren die Schänke der 1937er, besonders an Rotwein, und kleineren Mittelweinen fast geleert, so daß sich deren Verkauf auf den öffentlichen Versteigerungen erübrigte. Für die Weinversteigerungen war somit eine sehr günstige Lage geschaffen, da das Überangebot von kleineren Weinen in Wegfall kam. Viele Weingüter und acht Winzervereine und mehrere freie Vereinigungen veräußerten in diesem Jahre auf eine Versteigerung. Die Weinversteigerungen brachten daher in der Hauptsache nur bessere Mittelweine und Qualitätsgewächse zum Verkauf. Das mehr konzentrierte Qualitätsangebot, sowie die günstige Entwicklung der Weine des so bevorzugten Jahrganges 1937 luden zum Kauf, und so entstand ein lebhaftes Verkaufsgeschäft und ein eifriges Wettrennen nach dem 1937er. Die Versteigerungen waren durchgängig sehr gut besucht. Die Angebote, die sämt-

lich unter der fachkundigen und gewissenhaften Leitung des Auktionsators Schmitt erfolgten, zeigten einen flotten schnellen Verlauf mit frischen lebhaften Geboten, promptem Zuschlag mit minimalen Rückgaben, die vielfach nur durch Preisüberbittungen herbeigeführt wurden.

Die Weinpreise, besonders die der 1937er Weine, erfuhren nach und nach eine erhebliche Preissteigerung, die sich auch für den Umlauf und den Preis der älteren Jahrgänge auswirkte. Die 1938er Weine erzielten eine weitestgehend höhere Bewertung, und die 1935er Restbestände fanden willige Abnehmer. Erstmalig wußten wir feststellen, daß trotz den hohen Spannungen auf dem Weinmarkt und der großen Kaufkraft von den Käufern meist eine bewußte Disziplin gemäht wurde, die in hoch zum Teil auch durch die hohen Preise der Qualitäts- und Spitzenweine bedingt war. Die Angebote der Rheingauer Edelweine, deren Preise sich diesmal wieder in den Tausender-Regionen bewegten, brachten lebhaft spannungsvolle Preisstöße, und der Genuß der köstlichen Tropfen wunderbarer Auserlesen und Trockenbeerenauslesen waren für die Besucher wieder ein nachhaltiges wunderbares Erlebnis im Reiche des Weines.

Der Rheingauer Weinbau aber kann den Verlauf und die Ergebnisse der Frühjahrsversteigerungen 1938 als einen großen und bedeutenden Erfolg verbuchen. A. U.

Die grauenhaften Vorgänge im Gefängnis von Philadelphia

Philadelphia, 25. Aug. Im Gefängnis von Philadelphia wurden vier Sträflinge mit schweren Verletzungen und Verletzungen tot aufgefunden. Die Gefängniswärter hatten ausgesetzt, daß die Sträflinge, die sich in einem Hungerstreik befanden, nacheinander gegenseitig hätten, wobei sie die Dampfzähne abgerissen und als Waffen gegeneinander benutzt hätten.

Die amtliche Untersuchung der geheimnisvollen Todesfälle, die am Dienstag begann, nahm am Mittwoch eine sensationelle Wendung, als Oberbürgermeister Wilson plötzlich die Verhaftung zweier Gefängniswärter anordnete; die Kuffner werden des Totschlags beschuldigt.

Nach den Berichten waren am Sonntagabend 24 der rund 600 im Hungerstreik befindlichen Gefangenen in sogenannte „Strafzellen“ gesperrt worden. Obwohl drinnen noch hell war, ließen sie die Zellen auf, und es wurde ihnen befohlen, sich in die Dampfkessel der Dampfheizung an. Nach einer Mitteilung des Staatsanwaltes sollte dabei die Unterzucht festgesetzt, daß die eingeschlossenen Gefangenen die ganze Nacht über schrien und jammerten und schließlich um Abstellung des Dampfes baten. In ihrer Verzweiflung rissen die Unglücklichen ihre Hemden herunter und tauchten sie in die Kesselröhrenanlagen, um sich Körper und Gesicht mit den angelegten Kleidungsstücken zu kühlen. Nach der Mitteilung des Staatsanwaltes wurden die Gefangenen im Laufe der Nacht vor Kälte erschaffen und sanken nacheinander bewußlos zu Boden. Vier der Körperlich Schwachen wurden dann am

Aus Gau und Provinz.

Tamms und Main.

Wien, 24. Aug. Seit Freitag wird das Korn, das trotz der unabhängigen Witterung gut eingebracht werden konnte, geerntet. Der Körnerertrag ist befriedigend. Die Kinder beteiligten sich hier am Ährenlesen. Der Erfolg war sehr gut.

Aus dem Rheingau.

Unbekannte Tote geborgen.

m. Erbach, 24. Aug. Hier wurde aus dem Rhein die Leiche einer unbekannten weiblichen Person gefischt. Die Tote, die schon längere Zeit im Wasser gelegen haben muß, ist 1,60 Meter groß, etwa 20 bis 30 Jahre alt und war mit einem blauen Rock, einer roten Bluse und braunen Halbschuhen bekleidet.

Turnvereine 80 und 90 Jahre alt.

m. Geisenheim, 24. Aug. Die Turnerschaft Geisenheim feiert in diesem Jahre seit 80 Jahren. Damit blüht sie auch auf eine reiche Vereinsgeschichte zurück. Nach turnerischen Anfängen zur Realienzeit (Verbot des Turnens) kam die Turngemeinde Geisenheim 1858 zustande. Das Jahr 1878 brachte dann die Gründung des Männerturnvereins Geisenheim. Im Laufe der ganzen Jahre hat der Verein sich als ein treuer Kämpfer für die turnerischen turnerischen und nationalen Gedanken erwiesen bis in unsere Zeit. Im August 1919 vereinigten beide Turnvereine sich zur Turnerschaft Geisenheim 1858. Nun kann demnach die Jubelfeier des 80jährigen Bestehens stattfinden.

m. Elrich, 24. Aug. In der allernächsten Zeit wird der Turnverein Elrich, der im Jahre 1848, also in einem der Jahre, in denen das deutsche Turnen bei den Kämpfen um die deutsche Freiheit in der vorerwähnten Reihe stand, gegründet wurde, sein 90jähriges Bestehen feiern. Es ist eine stattliche Zahl von Jahren und allezeit haben die Elricher Turner in ihrem Gebiet in turnerischer Hinsicht etwas geleistet.

(Eltville, 24. Aug. Am Dienstag hat Frau Auguste Klemke ihr 85. Lebensjahr vollendet. — Nach jahrelanger Tätigkeit als Chorleiter des Evangelischen Kirchenchores verabschiedete sich am Montag in einem Familienabend des Vereins Lehrer Karl Sommer (W. Schierlein), der als Heeresmusikschullehrer nach Dortmund geht. Vereinsführer Suredt sprach dem Chorleiter unter Überreichung des Ehrenbriefes den Dank des Chores aus, dem Vortrager Jörn (Erbach) die Anerkennung für die evangelischen Kirchen-gemeinde des oberen Rheingaus an. Bei dem Familienabend wurden Ludwig Vogel für 40. und Karl Stumm und Jakob Wagner für 30jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt.

Riedrich, 23. Aug. Die Gartenmauer vor dem gemeindeeigenen Wohnhaus in der Oberstraße wurde niedergerissen und das Gelände eingeebnet. Hierdurch wurde in zentraler Lage des Dorfes ein freier Platz geschaffen, der in Zukunft als Parkanlage Verwendung finden wird. Erstmals wird auch auf diesem Platz die Riedricher Kerk am 4. September stattfinden.

(Geisenheim, 24. Aug. Die Eheleute Math. Heutaler und Frau Franziska, geb. Buchner, feierten am Dienstag ihre silberne Hochzeit. — Eine von einem Kind verworfene Geldbörse mit 20 RM. Inhalt wurde von einer Anwohnerin der Bergrstraße gefunden und der besorgten Mutter wieder ausgereicht.

(Rüdesheim, 24. Aug. Gestern sind Bauunternehmer Max M. und Frau Witwe Karoline M. — beide gesund und wohl — 70 Jahre alt geworden. — (m.) Auf dem Rhein, unterhalb der Stadt wurde ein prächtiger Schwam gefunden. Er dürfte einen wertvollen Fund sein. Bei dem Hotelgarten wurde morgens ein Dachs gefangen. Als man ihm nachstellte, verhielt er in einem Keller, wo ihm ein Jäger den Garaus machte.

Lahn und Westerwald.

Ein Landwirt und zwei Kühe vom Bliz erschlagen.

Wabburg, 24. Aug. Bei einem schweren Gewitter flüchtete in Bellshausen bei Frankhausen der auf dem Felde befindliche 64 Jahre alte Landwirt Joh. Jost Schiffer mit seinen zwei Kühen vor dem heftigen Regen unter zwei Apfelbäume und wurde dort mit seinem Gespann vom Bliz getroffen. Er sowie auch die zwei Kühe waren sofort tot.

Morgen mit schweren Verletzungen tot aufgefunden. Einige andere liegen im Gefängnis hospital schwer krank danieder. Einer der Gefängniswärter, ein gewisser Mills, der verurteilt wurde, erklärte, die in den Strafzellen eingeschlossenen Gefangenen hätten sich an dem Hungerstreik führend beteiligt. Auf die Frage, wer die Zellen luftdicht verschlossen und die Dampfheizung angehen lassen habe, behauptete er, das habe ein „Unbekannter“ getan.

Preußisch-Süddeutsche Staatslotterie.

Mittwoch-Normtagziehung.

30 000 RM.: 276 424.
5000 RM.: 4515 239 266 277 716.
3000 RM.: 145 660.
2000 RM.: 14 619 34 474 49 838 129 112 203 242 219 635
264 242 319 872 344 070 349 333 383 068.
1000 RM.: 7494 10 336 10 381 10 917 25 647 34 200
42 441 43 667 46 370 60 724 78 806 87 047 99 594 101 990
146 146 153 619 181 837 183 201 200 586 208 681 226 181
234 229 241 157 246 010 282 582 309 724 349 673 342 169
349 618 353 684 355 435 372 142 374 158 383 126 383 229
384 014.

Mittwoch-Nachmittagziehung.

10 000 RM.: 191 625.
5000 RM.: 119 486 361 551.
3000 RM.: 73 579 294 944 353 896 355 170.
2000 RM.: 6318 68 669 102 329 164 614 166 227 272 946
297 932 304 077.
1000 RM.: 13 756 22 169 36 061 59 777 72 821 84 590
106 200 131 390 163 709 181 733 211 734 266 300 306 751
313 460 315 480 325 596 354 147 360 567 365 889 385 721
389 846. (Däne Gewinn.)

*) Siehe „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20./21., 23. und 24. August 1938.

PALMOLIVE-SEIFE

erhält Ihrem Teint die Tugendfrische

1 Stück 30,-
3 Stück 85,-



Drogerien
mit dem Mörserzeichen sind Fachgeschäfte
Nur Fachdrögerien führen als Wappen den roten Mörser auf weißem Feld.
Anruf genügt. Wir stellen sofort zu. Bedienen Sie sich des Anrufs!

Flora-Drogerie	Hans Hoffmann Große Burgstraße 5/7	224 33
Drogerie Geipel	Bleichstraße 19 Ecke Hellmundstraße	231 30
Germania-Drogerie	Inh.: Adolf Küster Rheinstraße 67	208 08
Drogerie Göttel	Michelsberg 23 Ecke Schwalbacher Straße	271 89
Drogerie Götz	Dotzheimer Str. 114 Ecke Loreleiring	237 22
Ring-Drogerie Hohfeld	Bismarckring 31 Ecke Frankenstraße	224 25
Drogerie Jünke	Kaiser-Friedrich-Ring 30	265 20
Drogerie Kneipp	Mühlgasse, Ecke Häfnergasse Eig. Herstellung v. Bohnerwachs	221 90
Drogerie u. Photo Kocks	Sedanplatz Ecke Wellritzstraße	221 10
Drogerie Philipp Kopp	Walmühlstraße 32 Weine, Spirituosen	231 12
Drogerie Krah	Kräuterhaus, Wellritzstraße 27	261 39
Kreuz-Drogerie	Inh. P. Kaufmann, Waldstr. 93 Drogen, Farben, Foto	260 14
Drogerie Lindner	Friedrichstr. 16 nahe Schillerplatz	274 28
Photo-Drogerie Machenheimer	Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str. liefert gute Waren	278 20
Drogerie Minor	Schwalbacher Straße Ecke Mauritiusstraße	224 54
Mühlenkamp	Dotzheimer Straße 61 gegenüber Klarenthaler Straße	264 71
Merkur-Drogerie	Inh. Apotheker H. Sturz Friedrichstraße 9	248 65
Nassovia-Drogerie	Inh. R. Petermann Kirchgasse 20	
Nero-Drogerie	Louis Kimmel, Nerostraße 46 Alleinverkauf von Trainers Augenwasser	239 53
Rheingau-Drogerie	Inh.: Conrad Schirmer Rheingauer Straße 10	282 12
Med.-Drogerie Roedler	vorm. Craz Langgasse 23	266 14
Oranien-Drogerie Robert Sauter	Kosmetische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Geger, 1864 Oranienstraße 50	222 50
Drogerie Schlemmer	Nettelbeckstraße 26 Heilkräuter, Kinderpflege	263 37
Drogerie Schneider	Römerberg 2/4 Farben, Lacke, Pinsel	237 43
Schloß-Drogerie Siebert	hat alles für den Hund, Marktstr. 9, geg. 1883	259 79
Drogerie Tauber	Ecke Moritzstr./Adelheidstr. 34 Parfümerien, Toiletteartikel	221 21
Drogerie Wisson	Kaiser-Friedrich-Ring 52 Weine, Spirituosen	222 84
Drogerie Witzel	Michelsberg 11 Farben, Lacke, Pinsel	228 49
Albrecht-Drogerie	Inh.: Herbert Liestmann Albrechtstraße 16	272 14
Alexi-Drogerie	Inh. Ferd. Alexi, Michelsberg 9 Spezialitäten: Kaffee und Tee	276 52
Bahnhof-Drogerie R. Brosinsky	Bahnhofstraße 13, Sonnenbräune-Hautöl und -Creme	249 44
Drogerie Brecher	Inh. Herm. Hagen Neugasse 14	235 64
Charlotten-Drogerie	Dotzheimer, Ecke Wilhelm- und Wiesbadener Straße	249 73

Alles für Mutter und Kind aus der Fachdrogerie!

Wir haben uns verbündet
AGA SOMMER
ARTHUR CRISTOFOLI
Aachen / Mainz, Horst-Wessel-Platz 16
25. August 1938



EINE Werbebeilage
DIE AUFFALLEN WIRD!
Ja, was die
L. SCHELLENBERG'SCHE
HOFBUCHDRUCKEREI
WIESBADENER TAGBLATT
druckt, ist immer gut. Gleich, ob es
ein Prospekt, ein Plakat oder ein
Briefbogen ist, die Leute verstehen
es, den Drucksachen eine wirksame, werbende Aufmachung zu
geben durch guten Satz und sauberen, farbenleuchtenden Druck.
Kontore im Tagblatt-Haus, Langgasse 21 • Fernsprecher Nr. 59631

Emil Hees

Sehr gesund
nährt und kräftigend sind
Fische. Die vom Herbstfang sind
der reichlichen Sommerernte
wegen am besten. Versuchen Sie
bittet:
Dorsch, Bollfische, goldgelb
sehr fettreich . . . 500 g 0.48
Fetteringsfische (Lofar,
Dier, Senf, Zuluus-Soße
u. a.) . . . 1 Dose 0.44
Fetteringsfische „Haus-
See“ . . . 1 Dose 0.50
Kahlesheringe, beidseitig
etwa große, tafelfertig
Kap. Langgasse, sehr wie
Hummer: nur ausgelegte
Schwänze . . . 1/2 Dose 1.35
Freiwerte
Obst- und Gemüsekonjernen
treffen laufen ein.
Große Burgstr. 16
Fernruf 59331
Immer preiswert bei Hees

Matulatur

zu haben im Tagblatt-Berlag.

Was Wollt ihr?
„Ja“ zu No!“



nicht immer
ist gleich Hilfe da!
Ein Verband kasten
sollte stets im
Wagen sein!
Stoß nach.
Tannstraße 2

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 255 84

Philipp Ulrich

Schreinermeister
im 80. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
Frau Kath. Ulrich,
geb. Birkenstock
Familie Adolf Ulrich.
Wiesbaden, den 23. August 1938.
Dotzheimer Str. 18
Die Beerdigung findet am Freitag, den
26. August 1938, nachmittags 3 Uhr auf
dem Südfriedhof statt.

Remise
Unser Karl-Heinz hat ein
Schwesterchen
bekommen.
In dankbarer Freude
Wilh. Junginger u. Frau
Dora, geb. Kopp
Wiesbaden 25. Aug. 1938 Seerobenstr. 20
s. Z. Städt. Krankenhaus

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62



Frickels Fischhallen
Filiale: Moritzstr. 28
Filiale: Worthstr. 24

Im Kühlwagen u. Eis
heute so frisch wie im Winter!
Grüne Heringe 1/2 kg 24,- 1 1/2 kg 70,-
Frische Makrelen 30,- Merlans 35,-
la Kabeljau • Schellfisch
Goldbarsch • Seelachs
kochfertig im Ausschnitt, blutfrisch und billig
Fischfilet (reines Fleisch ohne Haut
und Gräten) . . . 1/2 kg
Bratschollen 50,- gr. Schollen 70,-
Rotzungen, Limandes, Seezungen
Steinbutt u. Heilbutt zu Tagespreisen

In unseren Bräterei:
Gebr. Fische heiß aus der Pfanne
zu jeder Tageszeit!

Fettbückinge jetzt eine gesunde
billige Delikatess . . . 1/2 kg 40,-
Neue deutsche Fettheringe 3 Stück 20,-
Neue Emdener Vollheringe
Treibnetzheringe, saugekühlt und saugesalzen,
daher bester deutscher Salzhering!
nach Größen sortiert, Stück 6, 8, 10 u. 12,-
für Wiederverkäufer und Großverbraucher
in 1/2, 1/3, 1/4, 1/5 und 1/6 Tonnen zu Groß-
handelspreisen.

Feinste Matjesheringe
Stück 15, 18, 25,-
auf Wunsch auch tafelfertig

Geraucherte und marinierte Fische
Für Ausflüge und Wochenend:
Oelsardinen und Fischkonserven
in großer Auswahl sehr billig
● Beachten Sie unsere Auslagen ●
Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag!

Vor Mitternacht -
in der Schlaf vor Mitter-
nacht in der beste. Nicht
stundenlang im Bett herum-
wälzen, einmal mal rote
Haut - Perlen - verluhen.
Bef. - 50 und 1-
Bef. in viel. Dose. Bestell:
Berth. Samburg, Wandbet 4.

Maria Pfeifer, Kl. Burgstraße 2
Wiesbaden
Heilpraxis
für biologische Heilweisen.
Rheuma- und Beinleiden
Spezialbehandlung
(Beinergüsse, Krampfaderen
geschwollene Beine usw.)
Sprechzeit v. 10-12 und 3-5 Uhr.

Wer mancher hat schon **viel erreicht**
des Wunsches im „Tagblatt“ angezeigt.

Gierbefälle in Wiesbaden.
Wilhelm Reuber, 63 Jahre,
Eheller Straße 8.
Philipp Ulrich, 79 Jahre,
Dotzheimer Straße 18.
Gerta Schüke, 35 Jahre,
W. Sonnenberg, Kaiser-
Friedrich-Straße 6.
Wiesbaden-Biedrich.
Kauline Grob, geb. Haber,
45 Jahre, Darmstädter
Straße 20.
Jakob Mann, 72 Jahre,
Rheingaustraße 26.

Schreibmaschinen
vermietet
Tage u. Monat
Walter Gräfe,
am Sailerplatz
Kasselerstr.

kurzfristig lieferbar
Gotthard
Grabenstr. 26
Telefon 23895

Traver-
Drucksachen
fertigen wir in
wenigen Stunden
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt

Heute verschied sanft nach langem schwerem Leiden,
wohlverstanden mit den hl. Sterbesakramenten, mein lieber
Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Maximilian Bentz
im Alter von 61 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Bentz nebst Angehörigen.
Wiesbaden (Weinbergstr. 32), den 24. August 1938.
Die Beerdigung findet am Samstag, den 27. August,
vormittags 9 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes
aus auf dem Nordfriedhof statt.

Heute morgen um 9 Uhr verschied sanft nach längerem
Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter und Schwägerin, meine liebe Tochter
und Schwester
Anna Mayer
geb. Kayling
im Alter von 61 Jahren.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Ferdinand Mayer
Oberforstmeister i. R.
Wiesbaden, den 24. August 1938.
Kaiser-Friedrich-Ring 51
Die Einäscherung findet in aller Stille statt. - Von Beileids-
besuchen bitten wir absehen zu wollen.